

Produktgruppen-Budget 2014 der Stadt Bern

Die Fachbegriffe	4
Das Wichtigste auf einen Blick	5
Übersicht Budget 2014	6
Haushalt noch im Gleichgewicht	8
Woher das Geld kommt - Wohin das Geld geht	9
Erfolgsrechnung nach Sacharten	10
Nettokosten der Dienststellen und der Produktgruppen	11
Finanzierung der Aufgaben	18
Finanzplan 2015 - 2017	19
Das sagt der Stadtrat	20
Beschluss und Abstimmungsfrage	21

Die Fachbegriffe

Produktegruppen-Budget (PGB)

Darin werden die Kosten und Erlöse eines Rechnungsjahres in Dienststellen, Produktegruppen und Produkten zusammengefasst, wobei die Nettokosten respektive die Nettoerlöse pro Dienststelle die zentrale finanzielle Steuerungsgrösse (Globalkredit) sind.

Globalbudget resp. Globalkredit

Die Dienststellen einer Direktion verfügen über einen Nettokredit. Dieser vermittelt ihnen bei der Aufgabenerfüllung Spielraum und Flexibilität. Eine Dienststelle führt in der Regel mehrere Produktegruppen.

Produktegruppe

Sie enthält einzelne Produkte, Leistungs- und Wirkungsziele, Steuerungsvorgaben und Kennzahlen sowie Hinweise zur jeweiligen Überprüfung der Ziele.

Cashflow

Erarbeitete Mittel, die der Eigenfinanzierung von Investitionen und der Verbesserung der Eigenkapitalbasis dienen.

Abschreibungen

Gesetzlich vorgeschriebene, buchhalterische Wertverminderung (Amortisation) auf Investitionen wie Bauten oder Anlagen.

Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)

Ab 2016 führen die Gemeinden im Kanton Bern zwingend das neue Rechnungsmodell HRM2 ein. Die Umsetzung erfolgt in der Stadt Bern als Testgemeinde bereits 2014. Neben den neuen Abschreibungsvorschriften werden auch einige Auswertungen und Bezeichnungen an die Standards der Privatwirtschaft angepasst. Damit wird die Transparenz erhöht.

Verwaltungsliegenschaften

Aufgrund der Rückführung der Stadtbauten in den steuerfinanzierten Haushalt der Stadt Bern sind die Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Verwaltungsliegenschaften neu in den Dienststellen Immobilien Stadt Bern ISB (neue Bezeichnung) und Hochbauamt (neue Dienststelle) integriert.

Das Wichtigste auf einen Blick

Trotz schwieriger finanzieller Bedingungen legt die Stadt Bern den Stimmberechtigten ein ausgeglichenes Budget 2014 vor - dies bei einem Aufwand und einem Ertrag von je 1,123 Milliarden Franken und unveränderter Steueranlage von 1,54. Möglich wurde dieses Ergebnis dank Verbesserungsmassnahmen im Umfang von 12,6 Millionen Franken. Auch in den kommenden Jahren werden Sparanstrengungen nötig sein.

Das ausgeglichene Produktegruppen-Budget 2014 ist keine Selbstverständlichkeit. Es konnte nur dank Budgetdisziplin der städtischen Direktionen, Haushaltverbesserungsmassnahmen von insgesamt 12,6 Millionen Franken sowie höherer Steuererträge bei den juristischen Personen erzielt werden. Die Zunahme bei den Kosten (+ 92,1 Millionen Franken) und den Erlösen (+ 91,6 Millionen Franken) ist vollumfänglich auf die Rückführung der Stadtbauten in den steuerfinanzierten Haushalt der Stadt Bern zurückzuführen.

Weitere Sparmassnahmen

Das Eigenkapital der Stadt Bern beträgt aktuell 48,5 Millionen Franken. Die Finanzlage wird auch in den nächsten Jahren angespannt bleiben: 2015 bis 2017 drohen Defizite. Um die Stadtfinanzen langfristig auf Kurs zu halten und Freiräume für Investitionen zu schaffen, will der Gemeinderat mit einer umfassenden Aufgaben- und Strukturüberprüfung ab 2015 wiederkehrende Verbesserungsmassnahmen in der Höhe von mindestens 20 Millionen Franken realisieren.

Belastende Faktoren

Folgende Faktoren belasten das Budget 2014:

- Durch die Rückführung der Stadtbauten in den steuerfinanzierten Haushalt der Stadt Bern ergeben sich umfangreiche Verschiebungen innerhalb der Sacharten.
- Im Lastenausgleich «Neue Aufgabenverteilung» fallen aufgrund kantonalen Mehrausgaben im Bereich der Ergänzungsleistungen zusätzliche Kosten von 3,9 Millionen Franken an.

- Allfällige Sparmassnahmen auf kantonaler Ebene mit Auswirkungen auf die Gemeinden werden vom Kanton frühestens im 2. Semester 2013 beschlossen.

Entlastende Faktoren

Folgende Faktoren entlasten das Budget 2014:

- Aufgrund der stabilen wirtschaftlichen Ausgangslage wird mit höheren Steuereingängen bei den juristischen Personen gerechnet.
- Die bei allen Direktionen im Gesamtumfang von 12,6 Millionen Franken vorgenommenen Aufwandkürzungen und Ertragsverbesserungen halten das Budget ausgeglichen.
- Die historisch tiefen Zinsen ermöglichen langfristige Finanzierungen zu guten Konditionen.
- Dank tiefer Teuerung werden im Budget keine zusätzlichen Mittel für einen Teuerungsausgleich eingestellt.

Budget mit drei Festlegungen

Die Stimmberechtigten der Stadt Bern befinden sich mit dieser Vorlage wie gewohnt über das Budget sowie die Höhe der Steueranlage und die Höhe der Liegenschaftssteuer. Dieses Jahr entscheiden sie zudem einmalig über den Abschreibungssatz des per 31. Dezember 2013 bestehenden Verwaltungsvermögens. Der Stadtrat empfiehlt den Stimmberechtigten, das Produktegruppen-Budget 2014 mit diesen drei Festlegungen (Details dazu siehe Seite 21) anzunehmen.



Abstimmungsempfehlung des Stadtrats

Der Stadtrat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Vorlage anzunehmen.

Übersicht über das Budget 2014

Das Budget 2014 ist ausgeglichen. Dies konnte nur dank der Weiterführung der Sparmassnahmen aus den Vorjahren (23,8 Millionen Franken) und zusätzlicher Verbesserungen im Budget 2014 (12,6 Millionen Franken) erreicht werden. Weitere Sparmassnahmen sind nötig, um ab 2015 Defizite zu verhindern.

Der veranschlagte ordentliche Steuerertrag 2014 steigt gegenüber dem Budget 2013 um 7,7 Millionen Franken oder 1,8 Prozent. Dabei wird mit steigenden Erträgen von 5,6 Millionen Franken bei den juristischen Personen und bei der Grundstückgewinnsteuer im Ausmass von 2,0 Millionen Franken gerechnet. Bei den natürlichen Personen geht das Budget 2014 mit leicht sinkenden Einnahmen in der Höhe von 0,7 Millionen Franken aus.

Die Rückführung der Stadtbauten in den steuerfinanzierten Haushalt führt zu umfangreichen Verschiebungen in der Buchführung. So entfällt die Gewinnablieferung (Budget 2013: 34,6 Millionen Franken, wovon 15,5 Millionen Franken ausserordentlich), der Personalaufwand steigt um 21,3 Millionen Franken, und die Abschreibungen erhöhen sich um 14,3 Millionen Franken. Der Sachaufwand hingegen sinkt um 43,3 Millionen Franken. Dies aufgrund der Integration der von den Stadtbauten verrechneten Raumkosten bei den internen Verrechnungen. Neu werden den Direktionen Kostenmieten verrechnet. Diese sind tiefer als die bisherigen Marktmieten. Dadurch werden die Globalbudgets der meisten Dienststellen entlastet.

In den einzelnen Direktionen werden folgende Mehr- und Minderkosten beziehungsweise Mehr- und Mindererlöse gegenüber dem Budget 2013 erwartet:

Gemeinde und Behörden, Präsidialdirektion

Die Nettokosten der 13 Dienststellen sinken um 2,8 Millionen Franken oder 4,7 Prozent. Aufgrund der Rückführung der Stadtbauten wird die Präsidialdirektion mit der neuen Dienststelle Hochbauamt mit Nettokosten im Umfang von 3,5 Millionen Franken ergänzt. Hingegen wird vor allem aufgrund des neuen Kulturfördergesetzes mit Entlastungen von 5,1 Millionen Franken gerechnet.

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie

Die Nettokosten steigen um 1,6 Millionen Franken oder 2,7 Prozent. Veränderungen ergeben sich insbesondere durch die neu integrierte Ambulante Jugendhilfe der Direktion für Bildung, Soziales und Sport, den Verzicht auf die Durchführung der Feuerwehrscheule (0,7 Millionen Franken), die Anpassung der Parkkarten an die Teuerung (0,5 Millionen Franken) sowie die Reduktion der Kontrollzeiten und die Kündigung von Verträgen mit der Securitas (0,4 Millionen Franken).

*** Budget: Kennzahlen in Millionen Franken**

	2014	2013
Ertrag	1123.5	1032.0
Aufwand	1123.5	1031.4
Ergebnis	0.0	0.6
Cashflow	44.1	33.5
Investitionen	144.2	41.3

* Die Zunahme bei Ertrag und Aufwand ist vollumfänglich auf die Rückführung der Stadtbauten zurückzuführen.

Direktion für Bildung, Soziales und Sport

Der Kostenrückgang beläuft sich auf netto 16,0 Millionen Franken oder 6,8 Prozent. Die Ausgaben für die Sozialhilfe wachsen hauptsächlich infolge der Mehrkosten bei der Ambulanten Sozialhilfe (8 Millionen Franken), werden jedoch durch die um 15,5 Millionen Franken höheren Lastenausgleichszahlungen des Kantons kompensiert. Im Jugendamt sinken die Nettokosten um 4,2 Millionen Franken. Dies ist vor allem auf den Wechsel der Ambulanten Jugendhilfe zur Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie (2,2 Millionen Franken), die Wiederaufnahme des Beitrags an den Verein Gaskessel (0,4 Millionen Franken) sowie die pauschale Abgeltung der Ausbildungsbeiträge (0,2 Millionen Franken) zurückzuführen.

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Die Nettokosten sinken bei dieser Direktion um 0,4 Millionen Franken. Die höheren Gemeindebeiträge an den öffentlichen Verkehr (3,2 Millionen Franken) werden durch die neu von Immobilien Stadt Bern getragenen Mietkosten von Brunnen Wartehallen und WC-Anlagen im Umfang von 3,9 Millionen Franken ausgeglichen. Zudem nehmen die Kapitalfolgekosten um 1,2 Millionen Franken zu. Teilweise wurden diese Kosten durch die Einschränkung des betrieblichen Unterhalts und der Grünflächenpflege kompensiert.

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik

Ein Grossteil des um 18,1 Millionen Franken oder 3,9 Prozent tiefer ausgewiesenen Nettoerlöses ist auf die in den steuerfinanzierten Haushalt neu enthaltenen Stadtbauten zurückzuführen. Die Gewinnablieferung, welche im Budget 2013 noch mit 34,6 Millionen Franken zu Buche schlug, entfällt künftig. Im direkten Finanzausgleich sind insgesamt 0,7 Millionen Franken mehr an den Kanton abzuliefern. Die Vermögens- und Schuldenbewirtschaftung schneidet infolge kostengünstiger Refinanzierungen und Schuldenabbau um 13,6 Millionen Franken besser ab als im Vorjahr. Bei den Steuereinnahmen wird ein um 7,7 Millionen Franken höherer Net-

toertrag erwartet. Er ist auf die bessere wirtschaftliche Lage bei den juristischen Personen (Gewinnsteuer) zurückzuführen. Die Steuern der natürlichen Personen (vor allem Einkommenssteuer) werden um 0,7 Millionen Franken leicht rückläufig erwartet.

Steigende Mehrleistungen

Waren für Leistungsausbau und neue Aufgaben im Budget 2013 netto noch 6,7 Millionen Franken vorgesehen, sind diese 2014 auf netto 2,5 Millionen Franken gesunken. Unter anderem sind darin enthalten:

- 0,9 Millionen Franken für den Umzug von Feuerwehr, Zivilschutz, Quartieramt und für die Anpassung der Alarmierungsplattform;
- 0,4 Millionen Franken für die Wiederaufnahme des Beitrags an den Verein Gaskessel (teilweise drittfinanziert);
- 0,3 Millionen Franken für den Ausbildungsbeitrag an die Lehrbetriebe für Fachpersonen Betreuung Kind (teilweise drittfinanziert);
- 0,2 Millionen Franken für die Umsetzung des Richtplanes Energie.

Cashflow steigt

Der Cashflow steigt um 10,4 Millionen Franken auf rund 44,1 Millionen Franken. Durch die Rückführung der Stadtbauten sind in diesem Cashflow neu auch die Abschreibungen auf den Verwaltungsliegenschaften enthalten. Trotzdem können die geplanten Investitionen (Abbau des Sanierungsrückstands, Investitionen in Schulanlagen etc.) in der Höhe von 144,2 Millionen Franken nicht aus eigener Kraft finanziert werden. Die direkte Selbstfinanzierung beträgt damit nur 30,6 Prozent und ist somit ungenügend. Im Durchschnitt der letzten fünf Jahre liegt der Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen jedoch noch über dem Ziel des Gemeinderates von 100 Prozent. Die Stadt Bern muss sich im steuerfinanzierten Haushalt somit um 100 Millionen Franken zusätzlich verschulden, will sie alle im Jahr 2014 vorgesehenen Investitionen tätigen.

Haushalt 2014 noch im Gleichgewicht

Die Stadt Bern verfügt über ein Eigenkapital von 48,5 Millionen Franken. Die Aussichten für die kommenden Jahre sind getrübt: 2015 bis 2017 drohen Defizite. Mit dem 14. Haushaltsverbesserungsmassnahmenpaket will die Stadt den Haushalt im Gleichgewicht halten und Freiräume für Investitionen schaffen.

Der Rechnungsabschluss 2012 verzeichnete ein Defizit von 8,2 Millionen Franken. Das Eigenkapital der Stadt Bern verringerte sich um diesen Betrag auf 48,5 Millionen Franken und beträgt damit noch 2,0 Steuerzehntel. Das mittelfristige Ziel des Stadt- und Gemeinderates liegt bei 4 bis 5 Steuerzehnteln (90 bis 120 Millionen Franken). Die Gemeinden des Kantons Bern verfügen im Durchschnitt über ein Eigenkapital in der Höhe von 9 bis 10 Steuerzehnteln.

Die finanziellen Aussichten für die Zukunft sind jedoch angespannt. Bei einer unveränderten Steueranlage von 1,54 zeigt der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (siehe Tabelle Seite 19) für die Jahre 2015 bis 2017 drohende Defizite:

2015: Defizit von 17,8 Millionen Franken
2016: Defizit von 19,6 Millionen Franken
2017: Defizit von 22,3 Millionen Franken

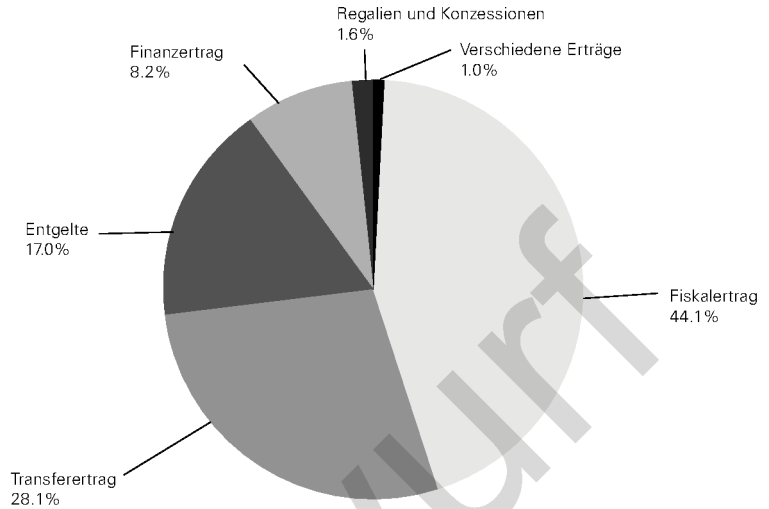
Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan 2015 – 2018 vom März 2014 wird die Umsetzung des ab 2015 wirkenden Haushaltsverbesserungsmassnahmenpaketes Nr. 14 im Umfang von 20 Millionen Franken beinhalten. Damit sollen ein mindestens ausgeglichener Finanzhaushalt und Handlungsspielraum für dringend nötige Investitionen geschaffen werden.

Neues Rechnungsmodell

Ab 2014 wendet die Stadt Bern die neuen Rechnungslegungsvorschriften nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) an (siehe auch Kapitel «Fachbegriffe»). Dies hat insbesondere Einfluss auf die Abschreibungen. Ab 2014 angeschaffte Anlagen werden linear über die vom Kanton definierte Nutzungsdauer abgeschrieben. Das per 1. Januar 2014 bestehende Anlagevermögen soll innert 12 Jahren mit 8,33 Prozent abgeschrieben werden. Ausführliche Informationen zu HRM2 finden Sie auf der Homepage der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern (www.jgk.be.ch).

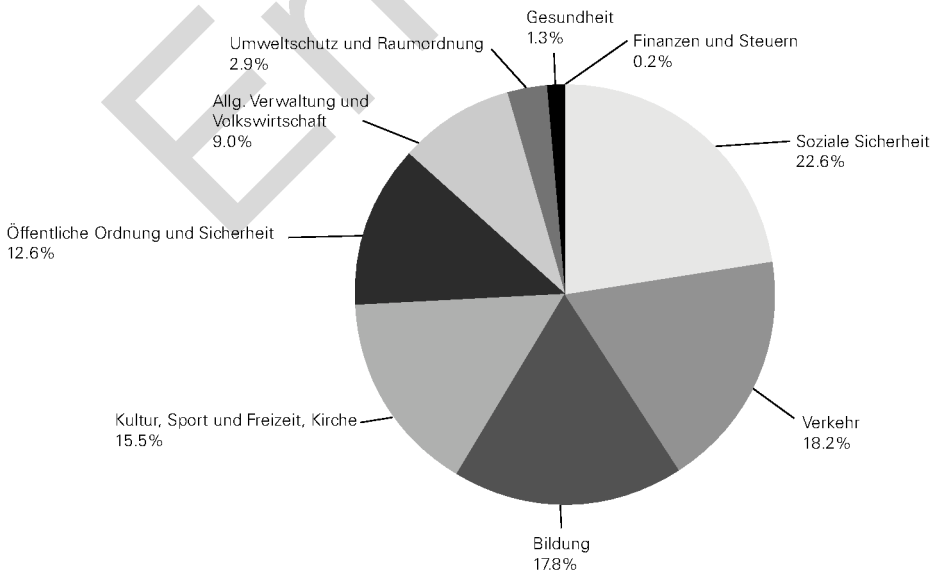
Woher das Geld kommt

Budget 2014



Wohin das Geld geht

Budget 2014



Erfolgsrechnung nach Sacharten

Steuerfinanzierter Haushalt

	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
Nettoergebnis	60'527	626'994	-8'151'978
Total Aufwand	1'123'478'919	1'031'362'209	1'041'756'844
30 Personalaufwand	289'421'505	268'085'190	266'210'072
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	125'945'999	169'272'817	184'976'801
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	47'058'024	32'709'896	30'075'787
34 Finanzaufwand	59'067'087	63'353'793	58'737'727
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'298'998	1'264'069	4'141'737
36 Transferaufwand	460'598'759	455'566'933	453'190'459
37 Durchlaufende Beiträge	1'853'700	1'843'700	1'836'507
38 Ausserordentlicher Aufwand	2'182'106	1'941'860	2'860'987
39 Interne Verrechnungen	136'052'741	37'323'952	39'726'768
Total Ertrag	1'123'539'446	1'031'989'203	1'033'604'866
40 Fiskalerträge	434'209'475	426'910'050	421'451'630
41 Regalien und Konzessionen	16'173'500	15'854'500	10'466'205
42 Entgelte	167'628'462	158'129'522	163'066'082
43 Verschiedene Erträge	2'925'500	1'713'000	1'742'526
44 Finanzertrag	80'769'579	76'540'535	76'329'310
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	805'000	2'138'012	1'390'813
46 Transferertrag	277'378'933	310'730'648	316'776'702
47 Durchlaufende Beiträge	1'853'700	1'843'700	1'836'507
48 Ausserordentlicher Ertrag	5'742'556	805'284	818'323
49 Interne Verrechnungen	136'052'741	37'323'952	39'726'768

Nettokosten der Dienststellen und der Produktgruppen der Verwaltungsrechnung

fett gedruckt = Globalbudgets der Dienststellen

Verwaltungsdirektionen	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
1000 Gemeinde und Behörden	11'190'290.32	11'764'804.37	11'450'833.88
010 Stadtrat	1'719'045.26	1'797'537.86	1'850'825.13
PG010000 Stadtrat	814'545.58	874'811.62	906'579.06
PG010100 Ratssekretariat	904'499.68	922'726.24	944'246.07
020 Ombudsstelle	370'624.15	390'647.64	369'338.63
PG020000 Ombudstätigkeit und Datenschutz	370'624.15	390'647.64	369'338.63
030 Gemeinderat	3'310'574.21	3'810'012.50	3'157'522.09
PG030000 Gemeinderat	3'310'574.21	3'810'012.50	3'157'522.09
040 Stadtkanzlei	4'842'966.96	4'768'104.72	5'130'818.94
PG040000 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung	1'743'906.70	1'869'070.19	1'975'048.42
PG040100 Politische Rechte	1'757'836.69	1'424'934.16	1'849'540.57
PG040200 Stadtarchiv	1'341'223.57	1'474'100.37	1'306'229.95
050 Informationsdienst	947'079.74	998'501.65	942'329.09
PG050000 Informationsdienst	947'079.74	998'501.65	942'329.09
1100 Präsidialdirektion	45'118'326.02	47'328'740.19	46'787'268.47
100 Direktionsstabsdienste und Gleichstellung	3'474'558.48	3'724'861.73	3'874'944.79
PG100100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung	1'541'317.27	1'694'764.26	1'834'142.68
PG100200 Zentrale Dienste	1'288'398.56	1'273'375.70	1'245'211.39
PG100300 Gleichstellung	409'640.62	424'934.03	452'447.42
PG100500 Enteignungen, Bausperren	235'202.03	331'787.74	343'143.30
110 Abteilung Kulturelles	29'388'461.51	34'467'117.58	34'621'808.77
PG110000 Kulturförderung	29'388'461.51	34'467'117.58	34'621'808.77

Verwaltungsdirektionen	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
120 Denkmalpflege	646'325.06	705'387.69	693'650.78
PG120000 Denkmalpflege	646'325.06	705'387.69	693'650.78
130 Aussenbeziehungen und Statistik	1'819'630.24	2'239'353.80	1'981'145.07
PG130100 Stadtentwicklung und Statistik	1'819'630.24	2'239'353.80	1'981'145.07
140 Hochbauamt	3'474'192.75	0.00	0.00
PG130000 Hochbauamt	3'474'192.75	0.00	0.00
150 Bauinspektorat	1'577'972.20	1'874'414.81	1'279'804.63
PG150000 Baurechtliche Bewilligungsverfahren /Voranfragen	1'015'207.05	1'297'189.70	640'626.63
PG150100 Beschwerden / Widerrechtliches Bauen	188'807.41	194'096.04	158'228.11
PG150200 Baurechtliche Auskünfte und Stellungnahmen / Archiv	373'957.74	383'129.07	480'949.89
170 Stadtplanungsamt	4'737'185.78	4'317'604.58	4'335'914.43
PG170500 Stadtplanung	4'737'185.78	4'317'604.58	4'335'914.43
1200 Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie	63'980'920.02	62'316'014.29	40'535'781.80
200 Direktionsstabdienste	2'165'370.81	2'249'799.09	2'262'532.27
PG200100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung	1'063'086.24	1'117'591.31	1'066'331.25
PG200200 Stabsdienstleistungen	1'102'284.57	1'132'207.78	1'196'201.02
210 Kantonspolizei	32'041'303.00	32'229'162.00	30'961'688.00
PG210100 Kantonspolizei	32'041'303.00	32'229'162.00	30'961'688.00
220 Amt für Umweltschutz	4'809'554.46	4'909'359.82	4'702'679.24
PG220100 Umweltschutz	4'809'554.46	4'909'359.82	4'702'679.24
230 Polizeiinspektorat	4'219'403.28	4'288'426.55	4'078'501.92
PG230100 Dienstleistungen	550'377.44	705'549.75	591'450.66
PG230200 Ruhe und Ordnung	-2'066'223.32	-1'966'939.27	-2'319'903.84
PG230300 Gewerbe, Betriebe und Markt	150'959.00	-87'870.95	208'733.78
PG230400 Regelung des Einwohnerwesens	5'584'290.16	5'637'687.02	5'598'221.32

Verwaltungsdirektionen	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
240 Sanitätspolizei	-22'825.00	-20'854.68	116'958.07
PG240100 Hilfeleistungen	0.00	0.00	95'898.67
PG240200 Übrige Dienstleistungen	-22'825.00	-20'854.68	21'059.40
250 Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt	19'087'118.48	19'092'125.52	19'399'496.87
PG250100 Feuerwehraufgaben	13'353'883.61	13'070'296.69	13'542'328.84
PG250200 Hilfe- und Dienstleistungen	386'599.33	399'097.08	537'685.32
PG250300 Zivilschutz	3'910'834.05	4'006'652.67	4'132'224.86
PG250400 Quartieramt	1'435'801.49	1'616'079.08	1'187'257.85
260 Wirtschaftsamt	3'666'107.27	4'010'635.16	3'933'660.11
PG260100 Wirtschaftsförderung	3'666'107.27	4'010'635.16	3'933'660.11
270 Tierpark	7'324'108.36	7'252'803.63	7'355'624.96
PG270100 Tierpark	7'324'108.36	7'252'803.63	7'355'624.96
280 Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz	13'190'779.36	10'804'557.20	10'724'640.36
PG280100 Vormundschaftspflege	0.00	0.00	1'703'191.16
PG280200 Schutz von Erwachsenen und Kindern	12'044'864.38	9'568'676.20	7'826'506.56
PG280300 Erbgangssicherung	1'145'914.98	1'235'881.00	1'194'942.64
290 Energie Wasser Bern (ewb)	-22'500'000.00	-22'500'000.00	-43'000'000.00
PG290100 Energie Wasser Bern (ewb)	-22'500'000.00	-22'500'000.00	-43'000'000.00
1300 Direktion für Bildung, Soziales und Sport	218'174'223.29	234'198'797.23	236'397'573.19
300 Direktionsstabsdienste	-73'609'066.88	-56'603'275.88	-60'675'847.92
PG300100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung	1'405'950.87	1'468'070.00	1'552'815.03
PG300200 Koordinationsstelle Sucht	240'618.60	258'015.00	233'252.15
PG300300 Zentrale Dienste	-75'644'119.00	-58'795'363.40	-62'917'425.62
PG300400 Kompetenzzentrum Integration	388'482.65	466'002.52	455'510.52

Verwaltungsdirektionen	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
310 Sozialamt	98'835'175.25	91'544'262.64	99'068'987.35
PG310100 Soziale Einrichtungen	3'060'854.40	2'958'405.18	2'966'962.04
PG310300 Inkasso Sozialhilfe, Bevorschussung	-274'673.41	-379'365.22	-105'282.66
PG310400 Ambulante Sozialhilfe	94'490'356.98	87'151'597.12	94'269'597.41
PG310600 Berufliche und soziale Integration	1'558'637.28	1'813'625.56	1'937'710.56
320 Schulamt	92'083'281.12	92'026'532.61	94'443'337.00
PG320100 Kindergärten, Volks- und Sonderschulen	82'735'097.60	82'364'506.22	85'218'072.26
PG320200 Tagesbetreuung	3'005'565.52	3'024'841.43	2'645'322.61
PG320300 Bildungsnahe Institutionen	6'342'618.00	6'637'184.96	6'579'942.13
330 Jugendamt	42'006'901.23	46'229'753.42	43'271'606.25
PG330100 Kinder- und Jugendförderung / Gemeinwesenarbeit	7'266'342.91	9'211'779.89	9'804'578.09
PG330200 Ambulante Jugendhilfe	1'149'264.33	3'329'255.65	3'396'637.64
PG330300 Kompetenzzentrum Jugend / Familie Schlossmatt	0.00	0.00	-14'727.95
PG330400 Familienergänzende Tagesbetreuung für Kinder	33'591'293.99	33'688'717.88	30'085'118.47
350 Alters- und Versicherungsamt	32'321'485.04	33'456'444.08	33'313'802.29
PG350100 Sozialversicherungen	31'493'371.04	32'470'481.08	32'429'546.50
PG350500 Alter	828'114.00	985'963.00	884'255.79
360 Schulzahnmedizinischer Dienst	862'199.69	1'326'850.80	1'463'319.67
PG360100 Schulzahnpflege	433'862.38	456'469.46	488'521.67
PG360200 Zahnmedizinische Leistungen	428'337.31	870'381.34	974'798.00
370 Gesundheitsdienst	4'512'168.12	4'635'935.96	4'208'408.23
PG370100 Gesundheitsvorsorge und -beratung	2'692'714.15	2'638'311.16	2'703'449.81
PG370200 Gesundheitsinformation	294'553.72	293'644.52	260'891.88
PG370300 Gesundheitsförderung und Prävention	1'524'900.25	1'703'980.28	1'244'066.54

Verwaltungsdirektionen	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
380 Sportamt	21'162'079.72	21'582'293.60	21'303'960.32
PG380100 Betriebe Eis und Wasser	13'366'293.02	14'535'173.08	13'872'966.11
PG380200 Sportanlagen, Sportbetrieb	7'795'786.70	7'047'120.52	7'430'994.21
1500 Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün	108'811'163.41	109'240'348.44	126'999'609.20
500 Direktionsstabsdienste	39'075'223.73	36'082'503.16	34'255'274.76
PG500100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung	1'561'928.14	1'597'884.91	1'519'500.30
PG500400 Zentrale Dienste	1'362'191.57	1'415'905.49	1'349'632.74
PG500500 Konzepte/Koordination öffentlicher Verkehr	36'151'104.02	33'068'712.76	31'386'141.72
510 Tiefbauamt	47'055'441.29	49'957'432.12	70'238'513.03
PG510100 Entwicklung und Erhaltung	2'322'142.74	2'633'468.36	2'252'630.94
PG510200 Projektierung und Realisierung	23'102'146.26	20'363'613.36	18'480'486.60
PG510300 Betrieb und Unterhalt	26'889'746.85	31'802'791.12	48'547'936.79
PG510400 Bewilligung / Bewirtschaftung	-11'108'594.56	-10'672'440.72	-4'878'914.65
PG510500 Stadtbeleuchtung	5'850'000.00	5'830'000.00	5'836'373.35
520 Stadtgrün Bern	16'836'580.02	17'427'786.17	17'241'162.32
PG520100 Grünraumgestaltung	1'552'938.11	1'548'652.68	1'446'559.60
PG520200 Grünflächenpflege	10'306'714.13	10'896'713.12	10'756'864.17
PG520300 Naturerleben und -bildung	705'906.62	773'835.50	794'302.35
PG521100 Friedhöfe	4'271'021.16	4'208'584.87	4'243'436.20
570 Vermessungsamt	1'148'897.16	1'583'466.45	1'574'279.55
PG570100 Geoinformation und Vermessung	1'148'897.16	1'583'466.45	15'742'790.55
580 Verkehrsplanung	4'695'021.21	4'189'160.54	3'690'379.54
PG580100 Verkehrsplanung	4'695'021.21	4'189'160.54	3'690'379.54
1600 Direktion für Finanzen, Personal und Informatik	-447'335'447.70	-465'475'694.02	-454'019'089.08
600 Direktionsstabsdienste/Fachstelle Beschaffungswesen	1'758'866.78	1'406'198.08	1'227'292.29

Verwaltungsdirektionen	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
PG600100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung	1'111'219.90	1'004'176.03	961'335.54
PG600300 Fachstelle Beschaffungswesen	647'646.88	402'022.05	265'956.75
610 Finanzverwaltung	-30'472'731.32	-26'229'834.78	-29'080'049.77
PG610100 Finanzdienstleistungen Stadtverwaltung	1'227'271.20	1'411'986.56	1'516'399.23
PG610200 Vermögens- und Schuldenbewirtschaftung	-33'425'517.51	-19'022'198.36	-22'716'549.71
PG610400 Finanzausgleich und Beiträge	1'725'514.99	-8'619'622.98	-7'879'899.29
620 Immobilien Stadt Bern	1'753'398.75	295'500.00	550'146.09
PG620100 Bewirtschaftung Immobilien VV	2'469'998.75	0.00	0.00
PG620200 Liegenschaften im öffentlichen Raum	-716'600.00	327'000.00	510'049.76
PG621100 Rebgut Neuenstadt	0.00	-31'500.00	40'096.33
630 Steuerverwaltung	-425'414'490.20	-417'381'355.44	-412'746'011.29
PG630100 Steuerregister / Veranlagung	4'410'804.68	4'500'437.96	4'281'793.80
PG630200 Steuerinkasso	-795'088.68	-608'397.32	-758'213.19
PG630300 Erhebung besondere Gemeindesteuern	1'280'191.80	1'306'603.92	1'267'653.07
PG630400 Steuereinnahmen	-430'310'398.00	-422'580'000.00	-417'537'244.97
640 Personalamt	4'825'443.98	6'963'616.00	4'443'511.67
PG640100 Personaldienstleistungen Stadtverwaltung	3'110'849.38	5'831'082.51	3'313'668.12
PG640400 Personaldienst / Telefonzentrale	1'714'594.60	1'132'533.49	1'129'843.55
650 Informatikdienste	-483'691.91	-131'850.00	-158'218.75
PG650100 Informatikservices	-483'691.91	-131'850.00	-158'218.75
660 Schul- und Büromaterialzentrale	-420'137.20	-242'459.00	83'401.15
PG660100 Handelsprodukte	-374'065.41	-268'286.62	48'039.15
PG660200 Drucksachenproduktion	-28'494.52	-16'120.83	-4'636.46
PG660300 Dienstleistungen	-17'577.27	41'948.45	39'998.46
670 Finanzinspektorat	1'117'893.42	1'372'446.12	1'141'025.03
PG670100 Revision	1'117'893.42	1'372'446.12	1'141'025.03

Verwaltungsdirektionen	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
690 Stadtbauten (StaBe)	0.00	-31'527'955.00	-19'480'185.50
PG690100 Stadtbauten (StaBe)	0.00	-31'527'955.00	-19'480'185.50

Sonderrechnungen

2850 STADTENTWÄSSERUNG	0.00	0.00	0.00
850 Tiefbauamt, Stadtentwässerung	0.00	0.00	0.00
<i>Entnahme aus / Einlage in Spezialfinanzierungen</i>	<i>-1'370'274.48</i>	<i>4'741'286.20</i>	<i>7'048'298.91</i>
2860 Personalamt	0.00	0.00	0.00
860 Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik	0.00	0.00	0.00
<i>Entnahme aus / Einlage in Spezialfinanzierung</i>	<i>-4'937'570.00</i>	<i>-7'723'560.00</i>	<i>6'919'224.04</i>
2870 Personalamt	0.00	0.00	0.00
870 Entsorgung + Recycling	0.00	0.00	0.00
<i>Entnahme aus / Einlage in Spezialfinanzierung</i>	<i>1'781'316.00</i>	<i>1'279'504.00</i>	<i>2'885'797.17</i>

Finanzierung der Aufgaben

Steuereinnahmen

in Millionen Franken	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
Natürliche Personen inkl. Gemeindesteuerteilung, Nach- und Strafteuern (Einkommen/Vermögen/Quellensteuer)	313,6	314,3	309,5
Juristische Personen inkl. Gemeindesteuerteilung (Gewinn/Kapital)	73,7	68,1	64,3
Steuerabschreibungen nat. und jur. Personen	-6,3	-6,7	-6,7
Grundstückgewinnsteuer	7,0	5,0	7,3
Nach- und Strafteuer	1,0	1,0	0,8
Liegenschaftssteuer	36,7	36,3	37,3
Total ordentliche Steuern netto	425,7	418,0	412,5

Gewinnablieferung Gemeindeunternehmungen

in Millionen Franken	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012
BERNMOBIL ¹⁾	0,0	0,0	0,0
Energie Wasser Bern (ewb)	22,5	22,5	43,0
Stadtbauten Bern (StaBe)	0	34,6	22,5
Total	22,5	57,1	65,5

¹⁾ BERNMOBIL darf der Stadt Bern aus der Erfüllung des vom Kanton bestellten Transportauftrags keinen Gewinn abliefern.

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2015 – 2017

Entwicklung der Erfolgsrechnung bei Steueranlage 1,54

(Stand März 2013)

	Planjahre			
	2015	2016	2017	
3 Aufwand	1'147'112'476	1'164'846'932	1'167'949'567	
30 Personalaufwand	289'444'662	292'155'553	294'100'263	
31 Sachaufwand	125'061'896	126'208'514	124'308'921	
32 Passivzinsen	63'851'125	63'326'303	63'800'607	
33 Abschreibungen	63'841'060	73'569'785	72'736'385	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	135'908'048	133'862'904	136'323'171	
36 Eigene Beiträge	317'557'879	321'940'901	323'266'497	
37 Durchlaufende Beiträge	1'874'000	1'874'000	1'874'000	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	3'302'100	3'227'664	3'725'664	
39 Interne Verrechnungen	146'271'706	148'699'308	147'814'059	
4 Ertrag	1'120'512'383	1'136'414'546	1'136'849'799	
40 Steuern	434'719'475	442'519'475	450'319'475	
41 Konzessionen	15'850'500	15'850'500	15'850'500	
42 Vermögenserträge	86'359'939	86'496'177	86'810'994	
43 Entgelte	160'331'365	160'157'472	160'587'887	
44 Anteile/Beiträge ohne Zweckbestimmung	66'253'600	66'253'600	66'253'600	
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	160'426'951	160'563'401	160'765'670	
46 Beiträge für eigene Rechnung	46'107'290	44'656'058	44'656'058	
47 Durchlaufende Beiträge	1'874'000	1'874'000	1'874'000	
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	2'317'557	9'344'556	1'917'556	
39 Interne Verrechnungen	146'271'706	148'699'308	147'814'059	
Ergebnis Finanzplan	Defizit	-26'600'093	-28'450'386	-31'099'768
Reduktion Miete ISB global		5'200'000	5'200'000	5'200'000
Generelle Kürzung Globalbudget		3'601'000	3'601'000	3'601'000
Ergebnis Finanzplan nach Massnahmen	Defizit	-17'799'093	-19'649'386	-22'298'768
Vorgesehene Eigenkapitalbildung gem. Gemeinderat		5'000'000	5'000'000	5'000'000
Ergebnis Finanzplan inkl. Eigenkapital	Defizit	-22'799'093	-24'649'386	-27'298'768
Zu beschliessende Massnahmen (14. HH-Paket)		20'000'000	20'000'000	20'000'000

Das sagt der Stadtrat

Argumente aus der Stadtratsdebatte

Für die Vorlage

+ Minores deum Asterigem colunt. Horum omnium audacissimi sunt minores, propterea quod a cultu atque humanitate conclavis.

+ Magistrorum longissime absunt minimeque ad eos magistri saepe commeant atque ea, quae ad erudiendos animos pertinent, important proximique sunt maioribus, qui ante portas in angulo fumatorum et sub tecto vitreo stant, quibuscum continenter bellum gerunt.

+ Qua de causa septani quoque reliquos minores virtute praecedunt, quod fere cotidianis proeliis cum ceteris contendunt, cum aut suis finibus eos prohibent aut ipsi in eorum finibus bellum gerunt.

+ Huius sunt plurima simulacra, hunc et omnium inventorem artium ferunt, hunc Latinitatis ducem. Post hunc Obeligem et Miraculigem. Horum in verba iurant atque dictis eorum libentissime utuntur, velut delirant isti Romani vel non cogito, ergo in schola sum.

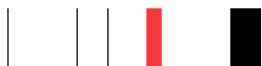
+ Leibnitii Schola est omnis divisa in partes tres, quarum unam incolunt maiores, tertiam qui lingua magistri docti, ceterorum vexatore.

Gegen die Vorlage

- Zept hunc Obeligem et Miraculigem. Horum in verba iurant atque dictis eorum libentissime utuntur, velu da Romani vel non cogito, ergo in schola sum. Leibnitii Schola sunt est partes tres.

- Vera de causa septani quoque reliquos minores virtute praecedunt, quod fere cotidianis proeliis cum ceteris contendunt, cum aut suis finibus eos prohibent aut ipsi in eorum finibus bellum gerunt. Huius simulacra, hunc et omnium inventorem artium ferunt, hunc Latinitatis ducem. Post hunc Obeligem et Miraculigem. Horum in ver iurant aqae dictis libentissime utuntur, velut delirant isti.

- Leibnitii Schola est omnis divisa in partes tres, quarum unam incolunt maiores, tertiam qui lingua magistri docti, ceterorum vexatore.



Abstimmungsergebnis im Stadtrat

- x Ja
- x Nein
- x Enthaltungen

Das vollständige Protokoll der Stadtratssitzung vom XX. XX. XXXX ist einsehbar unter www.bern.ch/stadtrat/sitzungen

Beschluss und Abstimmungsfrage

Beschluss des Stadtrats vom 12. und 19. September 2013

Das Produktgruppen-Budget für das Jahr 2014 schliesst bei einem Aufwand und einem Ertrag von je 1'123'539'445.78 Franken ausgeglichen ab.

Das Budget 2014 wird den Stimmberechtigten zur Annahme empfohlen mit folgenden Festlegungen:

- die Steueranlage beläuft sich unverändert auf das 1,54-Fache der für die Staatssteuern geltenden Einheitsansätze;
- die Liegenschaftssteuer beträgt weiterhin 1,5 Promille des amtlichen Wertes;
- das per 1. Januar 2014 bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten zwölf Jahre mit einem Abschreibungssatz von 8,33 Prozent linear abgeschrieben.

Der Stadtratspräsident:
Rudolf Friedli

Der Ratssekretär:
Daniel Weber

Abstimmungsfrage

Wollen Sie das Produktgruppen-Budget 2014 annehmen?

Haben Sie Fragen zur Vorlage?
Auskunft erteilt die

Finanzverwaltung der
Direktion für Finanzen
Personal und Informatik
Schwanengasse 14
3011 Bern

Telefon: 031 321 65 80
E-Mail: finanzverwaltung@bern.ch
Internet: www.bern.ch/finanzen